

Gershwin Bernstein Reich

Piano meets Percussion

programmbeschreibung

west side story, minimal music und mehr -

piano meets percussion!

die pianistin linda leine und der schlagzeuger fabian otten verschmelzen mit dem duo farbton zu einem quartett, welches nun doppelte energie und doppelte spielfreude freisetzt: ein konzertabend mit imposanter Bühnenausstattung und vielschichtigen

werken!

leonard bernstein's „symphonic dances“ aus

der west side story ist für diese besetzung

prädestiniert und in allen ohren zuhause,

dazu das „quartet“ von steve reich, dem

pionier der minimal music. die kunst des

zusammenspiels von zwei pianistinnen und

zwei schlagzeugern zeigt sich eindrucksvoll

auch in den werken von george gershwin und

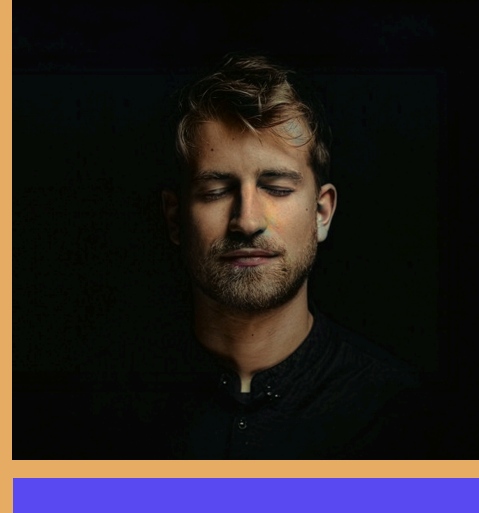
michael taylor.

die musiker*innen bringen hier nun ein

zweites gemeinsames programm auf die bühne

- wahre spielfreude ist zu erwarten!

dauer: 85min zzgl. pause



programm

steve reich (*1936):quartet
für zwei klaviere und zwei
vibraphone (2013)

vom pionier der minimal music ein dreisätziges werk für die besetzung zwei klaviere und zwei vibraphone, welches die instrumente und das ensemble im zusammenspiel herausfordert.

michael taylor (*1986):
rhapsody for vibraphone and
marimba (2012)

in dieser rhapsodie mischt der us-amerikanische komponist kleine themen, die mal nach tango, funk, metal oder klassik klingen - für die mallets eine wunderbar abwechslungsreiche komposition.

george gershwin (1898-1937): an
american in paris (für zwei
klaviere) (1928)

dieser „tone poem“, wie gershwin seine komposition selbst untertitelte, verarbeitet seine eindrücke aus seinem aufenthalt in paris. die beiden pianistinnen verabschieden sie hiermit beschwingt in die pause.

— pause —

george gershwin (1898-1937):
rhapsody in blue (1924) (arr.:
linda maxey)

gershwin's bekanntes werk, in dem er jazz- und symphonische elemente verbindet. ein klarinettenglissando kündigt das erste thema des werkes an, in dem viele melodien honig für die ohren sind - in einer hervorragenden bearbeitung für marimba und klavier.

leonard bernstein (1918-1990):
symphonic dances from west side
story für zwei klaviere und
schlagzeug (1960)

wer kennt sie nicht... mambo, cool, somewhere, die hits aus der west side story. in den symphonischen tänden kommen diese stücke gebündelt in einem farbenreichen und schwungvollen arrangement für zwei klaviere und schlagzeug als hauptwerk des konzertes zur aufführung.

Elisaveta Ilina, Klavier

Linda Leine, Klavier

Fabian Otten, Schlagwerk

Sönke Schreiber, Schlagwerk

Kontakt

Andrej Kauffmann

+49 (0)177 7046689

konzertanfrage@duofarbton.de

www.duofarbton.de